



Von der Zuwendung zur Zuteilung?

2. Westfälischer Ärztetag beleuchtet Arztberuf im Wandel

Ein Berufsbild steht am Scheideweg: Ist Arztsein noch primär von Zuwendung geprägt? Oder geht es längst vor allem um Zuteilung, weil Ärzte die immer größere Lücke zwischen Leistungsbedarf und finanziellen Möglichkeiten des Gesundheitssystems überbrücken sollen? Dieser Frage geht der zweite Westfälische Ärztetag nach: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe lädt alle Kolleginnen und Kollegen ein, am Freitag, 21. August 2009, ab 15.00 Uhr ins Ärztehaus nach Münster zu kommen, um über „Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?“ zu diskutieren.



„Wir sehen uns einem dramatisch zunehmenden Druck zur Verteilung medizinischer Leistungen ausgesetzt. Dieses Verteilungsdilemma bringt uns in einen Konflikt mit unserem ärztlichen Ethos“, stellt Dr. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, in seiner Einladung zum Westfälischen Ärztetag fest. „Als Ärzte fühlen wir uns dem Helfen und Heilen verpflichtet – mit ökonomischer Verantwortung! Wir wollen keine Verwalter und Verteiler von Gesundheitsleistungen



sein! Wir stehen für eine gute Patientenversorgung!“ Der Kammerpräsident bringt es auf den Punkt: „Ist ärztliche Tätigkeit noch primär durch Zuwendung geprägt oder besteht sie bereits mehr aus Zuteilung?“ Diese Frage sei für das Arztbild und das ärztliche Selbstverständnis ganz entscheidend.

Vorträge und Podiumsdiskussion

Der 2. Westfälische Ärztetag wird das Dilemma von Zuwendung und Zuteilung von verschiedenen Seiten beleuchten. Die Sicht der Gesundheitsökonomie vertritt Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem, der den Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl

für Medizinmanagement an der Universität Duisburg-Essen innehat. Für die Kostenträger spricht Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer, Vorsitzende des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes. Schließlich soll auch die Sicht der Medizinhethik auf den ärztlichen Spagat zwischen Heiler und Händler dargelegt werden: Dies übernimmt Dr. phil. Arnd T. May, Lehrbeauftragter des Instituts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum. „Gesundheitsversorgung der Zukunft: Ist Rationierung noch vermeidbar?“ ist die anschließende Podiumsdiskussion überschrieben (s. Kasten rechts).

WEITERE INFORMATIONEN

Anmeldung im Internet

Weitere Informationen zum Programm des Westfälischen Ärztetages, zum Sommerfest und zur Anmeldung für die Veranstaltungen finden Sie im Internet:

www.aekwl.de.

Die Teilnahme am Ärztetag ist kostenfrei. Um eine Anmeldung wird gebeten. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Sommerfest teilnehmen möchten.

Ärztetag für die ganze Familie

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages und des Sommerfestes bieten wir im Ärztehaus Münster kostenfrei eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder von drei bis zehn Jahren an. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mit.

Beim Westfälischen Ärztetag punkten

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie A) anerkannt.

IM GESPRÄCH

Podiumsdiskussion beim Westfälischen Ärztetag Gesundheitsversorgung der Zukunft: Ist Rationierung noch vermeidbar?

Teilnehmer:

- **Daniel Bahr MdB**, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
- **Eike Hovermann MdB**, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages
- **Maria Klein-Schmeink**, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Grünen-Landtagsfraktion NRW
- **Dr. phil. Arnd T. May**, Lehrbeauftragter des Instituts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum
- **Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer**, Vorsitzende des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes
- **Jens Spahn MdB**, Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Gesundheit
- **Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem**, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen
- **Dr. med. Theodor Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Moderation: **Dr. phil. Michael Schwarzenau**, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe



Zum Abschluss: das Sommerfest am Ärztehaus

Zum Abschluss des Westfälischen Ärztetags wird gefeiert: Die Kammer lädt zum Sommerfest in den Garten des Ärztehauses ein. Für Live-Musik sorgen dabei die „Walking Blues Prophets“ aus Münster.